

## Rückblick 3 (Lektionen 9- 12)

### Konjugation (UA, unvollendeter Aspekt, 12-10,11 )

Im 2. Rückblick stellten wir einige Verben im Perfekt (VA) und im Imperfekt (UA), bzw. Präsens zusammen. An dieser Stelle wollen wir nochmals die Hauptpunkte beschreiben, die bei der Bildung des "Imperfekts" (UA) zu beachten sind. (Diese Formen stehen in den PONS-Verbtabelle unter Präsens/Indikativ, links neben den Perfektformen.) Bei der VA-Konjugation unterscheiden sich die Personalformen durch besondere Endungen, d.h. durch *Suffixe*, die an die 3.Pers.Sg. Mask. angehängt werden.

Bei der *Präsens-Konjugation* nehmen wir als Grundform auch die 3.Pers.Sg. Mask. (er-Form). (Die verschiedenen Personalformen (*ich, du, ...*) werden hier mithilfe der *Präfixe a, ta, ya* oder *na* (ا ت ي نَ) gebildet. Vgl. 6-3,12-10) Der erste Wurzelkonsonant hat immer Suku:n, also keinen Vokal. Der zweite Konsonant hat entweder **a, i** oder **u**. Im Impf. Sing. haben wir ein **u** hinter dem dritten Konsonanten, außer bei der 2.Pers.Sg. Fem., die auf **-i:na** endet. Wenn der 2. Vokal im Perfekt ein **a** ist, so kann im UA als 2. Vokal **a, i** oder **u** stehen. (Die 3.Pers.Mask VA hat vorne und hinten, also nach dem 1. und 3. Konsonanten, ein **a**, nach dem 2. Konsonanten **a, i** oder **u**.)

Welchen der drei Vokale man nach dem 2. Konsonanten des UA schreiben muss, hängt also davon ab, welcher Vokal im VA hinter dem 2. Konsonanten steht.

The Imperfect Indicative Active of Form 1 Strong Verb			ذهب
Plurals	Duals	Singulars	
نُذْهَبُ		أُذْهَبُ	1st
تُذْهَبُونَ	تُذْهَبَانِ	تُذْهَبُ	2nd (m)
تُذْهَبِينَ		تُذْهَبِينَ	2nd (f)
يُذْهَبُونَ	يُذْهَبَانِ	يُذْهَبُ	3rd (m)
يُذْهَبِينَ	تُذْهَبَانِ	تُذْهَبُ	3rd (f)

gehen [dhahaba] ذَهَبَ

Steht im VA als 2. Vokal ein **i**, so steht im UA fast immer ein **a** nach dem 2. Konsonanten (12-10,11). In dem relativ seltenen Fall, dass das Verb einen *unveränderlichen* Zustand beschreibt (z.B. *schön sein* [Hasuna] حَسُنَ), steht im VA ein **u** als zweiter Vokal, wir haben also das Schema (**a-u-a**), und auch im UA steht dann ein **u** nach dem 2. Radikal. Steht statt **u** ein **i** in der Mitte des VA, so hat man im UA, wie gesagt, fast immer ein **a**.

Verben, die wie *gehen* [dhahaba] ذَهَبَ ein wirkliches Geschehen ausdrücken, haben im VA immer das Vokalschema (**a-a-a**). Unter den Zustandsverben gibt es solche, die einen *veränderlichen* Zustand ausdrücken. Sie besitzen im VA i.Allg. das Schema (**a-i-a**): [mariDa] مَرَضَ. Im UA haben sie statt **i** ein **a**: *krank sein/ krank werden* [yamraDu]

يَمْرَضُ

Hier ist nochmals das Schema der Imperfekt-Konjugation aus der 12. Lektion, S.10:

### Imperfekt-Konjugation

	Singular	Plural
<b>3. mask.</b>	ya-.....-u	ya-.....-u:na
<b>3. fem.</b>	ta-.....-u	ya-.....-na
<b>2. mask</b>	ta-.....-u	ta-.....-u:na
<b>2. fem.</b>	ta-.....-i:na	ta-.....-na
<b>1. m/f</b>	'a-.....-u	na-.....-u

**2 Schritte** sind bei der Anwendung der Tabelle zu tun.

1. Setze **a**, **i** oder **u** zwischen 2. u. 3. Radikal, z.B. kt**u**b im Falle von {k, t, b} *schreiben*
2. Wähle **Präfix** und **Endung** für die gewünschte Person, z.B. 2.Person fem. ta-kt**u**-**i:na** *du* (f) *schreibst*.

Zum Vergleich sehen wir uns noch die Perfekt-Konjugation von *gehen* [dhahaba] ذَهَبَ an.

## The Perfect Active of Form 1 Strong Verb

ذَهَبَ

Plurals	Duals	Singulars	
ذَهَبْنَا		ذَهَبْتُ	1st
ذَهَبْتُمْ	ذَهَبْتُمَا	ذَهَبْتَ	2nd (m)
ذَهَبْتُنَّ		ذَهَبْتِ	2nd (f)
ذَهَبُوا	ذَهَبَا	ذَهَبَ	3rd (m)
ذَهَبْنَ	ذَهَبْتَا	ذَهَبَتْ	3rd (f)

In Lektion 11-1 finden Sie folgende Beschreibung der **Perfekt-Konjugation**:

Das **Perfekt** hat kein Präfix und die Endungen sind bei allen Verben gleich. Im Singular **a, at, ta, ti, tu** und im Plural **u:, na, tum, tunna, na:.** Es ist somit leicht, die Perfektformen eines bestimmten Verbs zu bilden. Z.B. von der Wurzel {k, t, b}:

### Singular:

[katab-a] *er schrieb*, [katab-at] *sie schrieb*, [katab-ta] *du (m) schreibst*, [katab-ti] *du (f) schreibst*, [katab-tu] *ich (m/f) schrieb*

### Plural:

[katab-u:] *sie (m) schrieben*, [katab-na] *sie (f) schrieben*, [katab-tum] *ihr (m) schrieht*, [katab-tunna] *ihr (f) schrieht*, [katab-na:] *wir (m/f) schrieben*

Im **Perfekt** gibt es keine Präfixe, und die Personal-Endungen sind leicht zu merken (?).

### Perfekt-Konjugation (vgl. 9-4,12-11)

	Singular		Plural	
<b>3. mask.</b>	-a	fa'al-a	-u:	fa'al-u: + Alif
<b>3. fem.</b>	-at	fa'al-at	-na	fa'al-na
<b>2. mask</b>	-ta	fa'al-ta	-tum	fa'al-tum
<b>2. fem.</b>	-ti	fa'al-ti	-tunna	fa'al-tunna
<b>1. m/f</b>	-tu	fa'al-tu	-na:	fa'al-na:

Die ganze VA- Konjugation von [katab-a] *er schrieb* sieht so aus:

The Perfect Active of Form 1 StrongVerb			كَتَبَ
Plurals	Duals	Singulars	
كَتَبْنَا		كَتَبْتُ	1st
كَتَبْتُمْ	كَتَبْتُمَا	كَتَبْتَ	2nd (m)
كَتَبْنَ		كَتَبْتِ	2nd (f)
كَتَبُوا	كَتَبَا	كَتَبَ	3rd (m)
كَتَبْنَ	كَتَبَتَا	كَتَبَتْ	3rd (f)

**Beachten** Sie, dass nach **u:** der 3.Pers.Pl.Mask. immer ein stummes Alif steht: [katab-**u:** + Alif] *sie (m) schrieben*

Wenn man an “Aida” denkt, hat man fast das aktive **Partizip** [‘a:’id(un)] عَائِدٌ

zurückkehrend mit dem “Infinitiv” [‘a:da]. عَادَ *er ist zurückgekommen* (“Ada”). *Ich*

*kehre zurück* [‘a‘u:du] اَعُوذُ wird wie [‘a‘u:lu] *ich sage* اَقُولُ gebildet. In der 13.

Lektion kommen wir auf die **Partizipien** zurück. Aber bereits in 9-2 hatten wir davon gesprochen. Zur Schreibweise beachten wir die Einklammerung des **a:** durch ‘ayn und hamza: ‘a:’ in [‘a:’id(un)]. Anstelle von ‘ schreiben wir oft deutlicher ‘.

(Bei der Schreibweise der **Akkusativendung** -an beachten wir, dass sie bei Wörtern *ohne* ta:’ marbu:Ta mit ‘alif und zweimal fatHa geschrieben wird. Die Endung –an (oder –AN) kennzeichnet auch **Adverbien**. Im Übrigen haben wir zu beachten, dass ta:’ marbu:Ta nur als letzter Buchstabe vorkommt. Tritt eine zu schreibende Endung (Suffix) an ein Wort mit auslautendem ta:’ marbu:Ta, so muss “normales” ta:’

geschrieben werden, z.B. *Herren* [sa:da(t)un] سَادَةٌ aber *meine Herren* [sa:da-ti:]

سَادَتِي. Mit der Einklammerung von t in [sa:da(t)un] weisen wir darauf hin, dass t ein ta:’ marbu:Ta ist. Will man andeuten, dass die ganze Endung –tun nicht ausgesprochen wird, kann man auch [sa:da(tun)] schreiben. Da dabei auch t eingeklammert bleibt, ist gleichzeitig angezeigt, dass es sich um ein ta:’ marbu:Ta handelt.)

## Dual (10-7)

Anders als der Plural (ab der Anzahl 3) ist der Dual stets regelmäßig und hat eigene Formen für Nomen, Adjektive, Personalpronomen und Verben in der 2. und 3. Person. Die folgende Tabelle zeigt alle Kasusendungen für männliche und weibliche Substantive im Dual.

### Nomen

Dual	maskulin		feminin	
<b>Nominativ</b>	-a:ni	سَانِ	-ata:ni	سَيْنِ
<b>Genitiv</b>	-ayni	سَيْنِ	-atayni	سَتَيْنِ
<b>Akkusativ</b>	-ayni	سَيْنِ	-atayni	سَتَيْنِ

### Verben

**Perfekt:** man hängt **a:** an die Perfektformen (2m = 2f) PONS 42

*ihr beide* (m und f) *ihr beide habt geschrieben* [katabtuma:] كَتَبْتُمَا

*sie beide* (m) *sie beide haben geschrieben* [kataba:] كَتَبَا

*sie beide* (f) “ [katabata:] كَتَبَتَا

**Präsens:** man hängt **a:ni** an die Präsensformen

*ihr beide* (m und f) *ihr beide schreibt* [taktuba:ni] تَكْتُبَانِ

*sie beide* (m) *sie beide schreiben* [yaktuba:ni] يَكْتُبَانِ

*sie beide* (f) “ [taktuba:ni] تَكْتُبَانِ

## Plural

In Review 2 (6) hatten wir bereits den Plural besprochen. Nach dem Dual möchte ich nochmals auf diese nicht leichte Materie zurückkommen. Besonders aufwendig sind natürlich die mehr als 5000 gebrochenen Plurale, die völlig gesetzlos die arabische Grammatik verunstalten. (Ich empfehle Ihnen das “Lexikon gebrochener Plurale” von USRATI, ISBN 3-9807520-2-X.) In 7-5,7-11 und 8-7 sprachen wir ebenfalls von den Pluralen.

Was ich noch nicht erwähnte, ist die Tatsache, dass es auch **Mischformen** gibt, bei denen an die *leicht* veränderte Singularform eine Pluralendung gehängt wird, die dann wie ein äußerer Plural dekliniert wird.

### Beispiele:

Mahlzeit, Gericht [wajba(tun)] وَجْبَةٌ

Gerichte, Speisen [waj**a**ba:t(un)] وَجَبَاتُ

Im Plural wurde nur ein **a** zwischen j und b eingefügt, also nur eine kleine Verstümmelung der Singularform vorgenommen. Am Wortende wird dann die Endung –a:t(un) angefügt = äußere Pluralbildung, d.h. Gen. = Akk. (beide auf –in bzw. -i).

Mädchen (Sing.) [bint(un)] bildet ebenfalls einen äußeren Plural: [bana:t(un)] mit [bana:t(i)/-(in)] für Gen. und Akk. *Er hat die Mädchen nicht gesehen* [ma: ra'a(: 'a)l-bana:ti] مَا رَأَى الْبَنَاتِ

Wie beim Dual gibt es auch beim *gesunden männlichen* Plural keinen Unterschied zwischen bestimmten und unbestimmten Formen.

---

## Zusammenfassung zum Plural (Vgl. 7.2)

1. Die **gesunden Plurale** wurden in 7.5 und 8-7 ausführlich besprochen. Wörter, die den Plural *äußerlich* bilden, sind an den speziellen Pluralendungen –u:na (mask.) und –a:tun (fem.) zu erkennen. Z.B.

Lehrer (mask.Pl.) [mu<sup>c</sup>allim-u:na] مُعَلِّمُونَ

Lehrerinnen (fem. Pl.) [mu<sup>c</sup>allim-a:tun] مُعَلِّمَاتُ

viele (mask. Pl.) [kathi:r-u:na] كَثِيرُونَ

viele (fem. Pl.) [kathi:r-a:tun] كَثِيرَاتُ

2. **Gebrochene Plurale** enden in der unbestimmten Form auf **-un** (Triptota mit -un, -in, -An bzw. -tun, -tin, -tan ...7-10), z.B. [dars-un] oder sie enden auf **-u** (Diptota) (**-u, -a, -a**), z.B. *Zeitung* [jari:da-(t)un]

(Diptoten werden dreieinig, -u,-i,-a, wenn sie *bestimmt* werden, z.B. durch den Artikel oder in G.V., 7-10,8-8)

**Z.B.:**

*Lektion* [dars-un]; *Lektionen* [duru:s-un] ist ein triptotisches Nomen  
*Zeitung* [jari:da-(t)un]: *Zeitungen* [jara:'id-u] ist diptotisch (7-10)

3. Gebrochene Plurale werden als *weibliche Singulare* angesehen, wenn sie etwas *Unbelebtes* bezeichnen. D.h. von ihnen abhängige Adjektive, Personalpronomen usw. stehen im femininen Singular.

**Beispiel:** *Wo sind die Koffer?* [ʿayna (ʿa)l-Haqa:'ibu] أَيْنَ حَقَائِبُ

Antwort: *sie sind hier nahe von hier* [hiya qari:ba(tun) min hunna:]

Da der Plural [Haqa:'ibu] etwas Unbelebtes bezeichnet und damit als feminin Singular gilt, muss auch das von [Haqa:'ibu] abhängige Personalpronomen *sie* [hiya] (= feminin Singular) gewählt werden und nicht, was man eigentlich erwartet hätte) [hunna] (= fem. Pl.), vgl. 7-1, 14-12

Auch *Adjektive*, die sich auf unbelebte Plurale beziehen, müssen im femininen Singular stehen.

4. Anhand von *Lektion* [dars-un] دَرَسٌ ; *Lektionen* [duru:s-un] دُرُسٌ wollen wir den Zusammenhang zwischen Singular und Plural darlegen. Wir benutzen dabei folgende (oft gültige) **Regel**:

Nomen, die den *Singular* nach dem Muster **فَعْلٌ** bilden, formen

i.Allg. den *Plural* nach dem Morphem **فُعُولٌ** oder **أَفْعَالٌ** .

(Man muss genau hinsehen, denn das Pluralmuster von [kita:b-un] *Buch* beginnt auch mit zwei Dammas, aber beide sind kurz: [fu'ul-uN] فُعُولٌ , und der Plural von *Buch* ist

[kutub-un] كُتُبٌ *Bücher*.)

Offenbar ist دُرُسٌ nach dem Muster فُعُولٌ gebildet. Ein *Vers* (in der Poesie) bildet seinen Singular nach dem Muster فَعْلٌ aber der Plural geht nach dem zweiten Muster, d.h. أَيْيَاتٌ [ʿabya:tun] *Verse*.

Interessant ist, dass der arabische Singular zu *Vers* dasselbe Wort ist wie *Haus*, nämlich [baytun] بَيْتٌ .

Aber der Plural zu *Haus* ist ein ganz anderes Wort, nämlich [buyu:tuN] بُيُوتٌ *Häuser*.

USRATI , “Lexikon gebrochener Plurale”, S.12

**Also:** Das häufige Pluralmuster [ʾaf<sup>ʿ</sup>a:luN] أَفْعَالٌ von *Vers* enthält zwei Alifs. Nämlich zu Beginn ein Alif-Hamza und nach dem zweiten Konsonanten ein Alif der Verlängerung.

Das Muster [ʾaf<sup>ʿ</sup>a:luN] liefert auch die Plurale von *Kind* [waladun] وَلَدٌ mit dem Plural [ʾawla:duN] أَوْلَادٌ, *Baum* [shajara-(tun)] شَجَرَةٌ → [ʾashja:run] أَشْجَارٌ *Bäume* usw.

Das Pluralmuster zu [buyu:tuN] ist [fuʾu:lun] فُعُولٌ. Außer *Lektion* [dars-un] werden im USRATI-Lexikon noch etwa 100 weitere Wörter aufgeführt (S.12-13), die dasselbe Pluralmuster haben, aber sich auf etwa 35 verschiedenen Singularmuster verteilen: *Einkommen, Schwert, Geld, Stern, Wissenschaft, König ...*

(Im “Lexikon gebrochener Plurale” von USRATI finden Sie im theoretischen Teil 35 Pluralmuster (Morpheme) mit vielen zugehörigen Singularmustern und jeweils eine Anzahl dazugehöriger Beispiele.)